

Absender:

**Blöcker, Helmut / Fraktion Bündnis 90 -
DIE GRÜNEN im Rat der Stadt**

18-08391

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Nutzung von Kunstrasenplätzen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.05.2018

Beratungsfolge:

Sportausschuss (zur Beantwortung)

Status

13.06.2018

Ö

Sachverhalt:

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Braunschweig zur Freude zahlreicher SportlerInnen diverse Kunstrasenplätze gebaut. Da diese Plätze naturgemäß (noch) nicht auf allen Sportanlagen vorhanden sind, gibt es seitens der Sportverwaltung das Konzept, dass der Bedarf an Kunstrasenflächen auch dadurch befriedigt wird, dass Mannschaften mehrerer Vereine in Absprache diese Plätze für ihren Trainings- und Spielbetrieb gemeinsam nutzen. Dabei kommt es zwangsläufig zu unterschiedlichen Problemen. Zum einen betrachten Vereine, die die von ihnen genutzten Sportanlagen selbst pflegen und verwalten, die Kunstrasenplätze mehr oder weniger als ihr Eigentum, über das sie nach Bedarf und flexibel verfügen können. Dazu kommt die Problematik, dass auf diesen Anlagen der Platzwart von den Vereinen gestellt wird, teilweise ehrenamtlich, teilweise im Rahmen einer „geringfügigen Beschäftigung“, so dass dieser natürlich nicht zusätzlich für andere Vereine ohne zusätzliches Entgelt bereitstehen möchte. Bei den Bezirkssportanlagen sind die Belegungszeiten ebenfalls durch die Arbeitszeiten des Platzwartes beschränkt, so dass eine „Mitnutzung“ nur zu Lasten bereits bestehender und gewohnter Nutzung erfolgen kann und last not least steht die Frage der „Entgelte“ bei der Überlassung von Kunstrasenplätzen im Raum. Diese Problematik wird sich sicher kurzfristig nicht erledigen, da mit jedem neuen Kunstrasenplatz auch die Ansprüche der Mannschaften, diesen zu nutzen, steigen. Angesichts dieses Dilemmas erscheint es notwendig, die aktuelle Situation sachlich zu analysieren und nach Wegen zu einer von den Vereinen akzeptierten, möglichst gerechten Nutzungszuordnung zu suchen. Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist die regelmäßige Belegungssituation montags bis freitags in der Winterzeit bei den vorhandenen Kunstrasenplätzen? (Welche Mannschaften welcher Spielklasse nutzen die vorhandenen Plätze zu welchen Zeiten?)
2. Wie schätzt die Verwaltung den Bedarf für Trainingsstunden auf Kunstrasenspielfeldern montags bis freitags in der Winterzeit ein?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, eine Belegungsregelung zu treffen, die dem Bedarf der aktiven Mannschaften entspricht?

Anlagen:

keine